

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 27 | 47. Jahrgang

9. Juli 2021

Leinfelden-Echterdingen hat einen neuen Ersten Bürgermeister Gemeinderat entscheidet sich für Benjamin Dihm

Benjamin Dihm heißt der neue Erste Bürgermeister von Leinfelden-Echterdingen. Bei der Sitzung des Gemeinderats am Dienstagabend im Walter-Schweizer-Kulturforum konnte er sich mit 14:13 Stimmen gegen seinen Mitbewerber Thorsten Donn durchsetzen. Dihm tritt die Nachfolge von Eva Noller an, die im Frühjahr zur Baubürgermeisterin in Göppingen gewählt worden war und vor wenigen Wochen die Stadtverwaltung verlassen hatte.

Oberbürgermeister Roland Klenk (links) verkündete nach der Auszählung das knappe Ergebnis. „Der Gemeinderat hatte das Glück und das Problem, dass er aus zwei sehr guten Bewerbern auswählen musste“, betonte das Stadtoberhaupt und beglückwünschte Dihm zu seinem neuen Amt. „Wir bieten Ihnen die bestmögliche Zusammenarbeit an“, sagte Klenk und ergänzte, dass es in der Stadt noch vieles zu entdecken gäbe, „das ahnen Sie nicht einmal“.

Denn der neue Erste Beigeordnete kennt Leinfelden-Echterdingen, hat hier bereits 2010 für ein Jahr im Baurechtsamt gearbeitet. „Die Stadt ist mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen“, sagte Dihm, „die Entscheidung, mich für das wichtige Amt zu bewerben, ist daher sehr schnell gefallen.“ Der aus Oberbayern stammende neue Baubürgermeister hat nach dem Abitur eine



Foto: Bergmann

Schreinerlehre absolviert, dann in Stuttgart Architektur und Städtebau studiert. Es folgten Stationen in Architekturbüros sowie die Ausbildung zum Regierungsbaumeister. Seit 2011 ist Dihm im Regierungspräsidium beschäftigt, wo er heute das Sachgebiet Baurecht und Denkmalschutz leitet.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, sagte Dihm nach der Wahl zum Ersten

Bürgermeister. Zu den Themen, die er in LE bearbeiten will, gehören unter anderem der Wohnungsbau und die Mobilität, natürlich auch der Klimaschutz. Im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ihm nach eigenen Worten ein wertschätzender Umgang wichtig. „Ich bin jemand, der zuhören will“, betonte Dihm, der sich selbst als „bodenständig“ bezeichnet.



Endlich online: Die neue Homepage der Stadtwerke

Entdecken Sie die Angebote und Leistungen Ihrer Stadtwerke bei einem Online-Besuch und gewinnen Sie einen von drei 50-Euro-Einkaufsgutscheinen!

Mehr Infos auf Seite 8.

Foto: PantherMedia/Wavebreakmedia ltd

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haber-schla 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97; Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 9.7. Fleinsbach-Apotheke Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11

Sa. 10.7. Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 77 43 03

So. 11.7. Neue Apotheke Filderstadt, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08

Mo. 12.7. Apotheke am Wallgraben, Vaihingen, Möhringer Landstr. 82, Tel. 7 80 21 30

Di. 13.7. Apotheke 3 Linden Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158 - 98 56 10

Mi. 14.7. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

Do. 15.7. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71

Fr. 16.7. Markt-Apotheke Leinfelden, Markt-platz 2, Tel. 76 74 07 80

Giftnotruf-Infozentrum

Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung

Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)

Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst Sanitär Heizung Klima

10./11.7. Julmi Gas- und Wasserinstallation, Ostfildern, Tel. 342 92 20

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 19.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 20.7.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 19.7., Echterdingen II, Oberaichen: 2.8., Leinfelden: 3.8., Musberg, Stetten: 20.7.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 9./23.7., Echterdingen II, Oberaichen: 22.7., Leinfelden: 21.7., Musberg, Stetten: 22.7.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 12.7., Leinfelden, Stetten, Musberg: 13.7.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 19.7., Oberaichen: 21.7., Echterdingen II: 20.7., Leinfelden: 13.7., Musberg: 21.7., Stetten: 15.7.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger StraÙe (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Jeweils medizinische Maskenpflicht!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Die Rathäuser können nach Voranmeldung wieder besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Infos dazu im gelben Kasten auf S. 3.**

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Bücherei Echterdingen, Maiergasse 8, Tel. 1600-634: Di 10-13/15-19, Mi 9-13, Do 15-19, Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei Leinfelden, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276: Di 15-19, Mi 10-13/15-18, Do 10-13, Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr. Jeden 1. Sa. im Monat 10-16 Uhr.

Bücherei Musberg: Di + Do 15-18 Uhr, in den Schulferien nur Dienstag 15-18 Uhr

Bücherei Stetten: Di + Mi 15-19 Uhr, in den Schulferien nur Mi 15-19 Uhr

Zutritt nur mit medizinischer Maske!

Rund um die Uhr: www.247ontleihe.de, stadtbuecherei@le-mail.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Aktuell ist dank der Corona-Lockerungen größtenteils Präsenzunterricht möglich.

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



*Amtsblatt der
GroÙen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen*

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-StraÙe 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Zwei neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr LE Mehr Sicherheit für die Bürgerschaft



Foto: Bergmann

Die Freiwillige Feuerwehr Leinfelden-Echterdingen hat in der vergangenen Woche zwei neue Fahrzeuge in Dienst genommen – eines als Austausch, eines als Ergänzung. Die Abteilung Echterdingen verfügt nun über ein neues Löschgruppenfahrzeug LF10, das zweite Löschfahrzeug im Löschzug der Abteilung. Aufgrund der Ausrüstung und der Mannschaftsstärke von bis zu neun Feuerwehrleuten kann mit „Florian LE2/42“ ein weites Aufgabenspektrum von der Türöffnung bis hin zur Brandbekämpfung abgedeckt werden. Der Landkreis hat sich an der Anschaffung des rund 389.000 Euro kostenden Fahrzeugs mit 92.000 Euro beteiligt.

In der Garage der Abteilung Leinfelden steht seit einigen Tagen das neue Drehleiterfahrzeug. Die Arbeitshöhe der Drehleiter erreicht bei einer Entfernung von zwölf Metern zum Objekt immer noch eine Höhe von 23 Metern und kommt mit einem teleskopierbaren Gelenk auch unzugängliche Bereiche wie Balkone. Dank der

Niederbauweise von „Florian LE 1/33 kann auch in engen Gassen oder unter Brücken manövriert werden. Die Stadt ließ sich die Anschaffung 817.500 Euro kosten, wobei es einen Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 254.000 Euro gab. Stadtbrandmeister Wolfgang Benz dankte Oberbürgermeister Roland Klenk sowie dem Gemeinderat, dass die neuen Fahrzeuge beschafft werden konnten.

„Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt stehen nun neue hochwertige Fahrzeuge für den Schutz der Bürgerschaft zur Verfügung“, sagte Klenk und dankte den Feuerwehrleuten, dass sie für die Menschen in der Stadt und darüber hinaus da seien. „Es ist für uns alle ein gutes Gefühl, dass Sie trotz der Corona-Krise in voller Mannschaftsstärke zur Verfügung stehen“, so der Oberbürgermeister. Ihm sei klar, dass der Aufwand groß ist, um die neuen Fahrzeuge zu beherrschen. „Der Gemeinderat wird es an nichts fehlen lassen, was die Feuerwehr braucht“, versicherte Klenk.

Gemeinderat im Gespräch mit der Messe



Foto: Messe Stuttgart

Im vergangenen Jahr hatte man sich noch vor Ort getroffen, in diesem Jahr entschieden sich Messe Stuttgart, Stadtverwaltung und Gemeinderat, das jährliche Gespräch virtuell abzuhalten. Grund dafür war natürlich die Corona-Pandemie, die nach Worten von Roland Bleinroth auch das Ausstellungsgeschäft hart getroffen hat. „Der 1. März 2020 war der letzte reguläre Messetag“, so der Messe-Geschäftsführer. 2020 hätte das beste Messejahr der Geschichte werden soll-

ten – nach der Absage von 80 Messen wurde es das schlechteste mit einem Minus von 19 Millionen Euro. Aktuell spüre er eine große Zurückhaltung bei den Ausstellern, „2021 wird noch schlechter“, kündigte er an. Doch Bleinroth hatte auch gute Nachrichten. „Das Messegeschäft ist keineswegs tot, das Gegenteil ist der Fall, wir werden gestärkt aus der Krise hervorgehen“, betonte er. Aussteller und Kunden wollten zurück in die Präsenz. „Die Geschäfte laufen dann deutlich besser, außerdem werden wertvolle Kontakte geknüpft“, so Bleinroth, der hybride Messen als Ziel hat. Im September ist mit der Süffa (Fachmesse für das Fleischanhandwerk) wie die erste eigene Veranstaltung nach der Corona-Pause geplant. „Wir sind zuversichtlich, dass Sie es wieder schaffen“, so Roland Klenk. Man helfe bei Bedarf gerne, sicherte der Oberbürgermeister die Unterstützung durch die Stadt zu.

Rathäuser wieder geöffnet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Rathäuser sind aktuell wieder mit vorheriger Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit für Termine in den Bürgerämtern Leinfelden und Echterdingen die Online-Terminvergabe. Termine mit den übrigen Fachämtern können nach vorheriger Absprache per Telefon oder E-Mail vereinbart werden.

Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
BA-leinfelden@le-mail.de
Ausländeramt: 1600-980
auslaenderbehoerde@le-mail.de
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266/208, gewerbe-waffen@le-mail.de
Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
ordnungsangelegenheiten@le-mail.de
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270
amtfuersozaledienste@le-mail.de (*)

Benzstraße 24

Bußgeldstelle: owi@le-mail.de
Verkehrsbehörde:
verkehrsbehoerde@le-mail.de

Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
BA-Echterdingen@le-mail.de
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (8.7.) sind in LE sieben Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,02 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

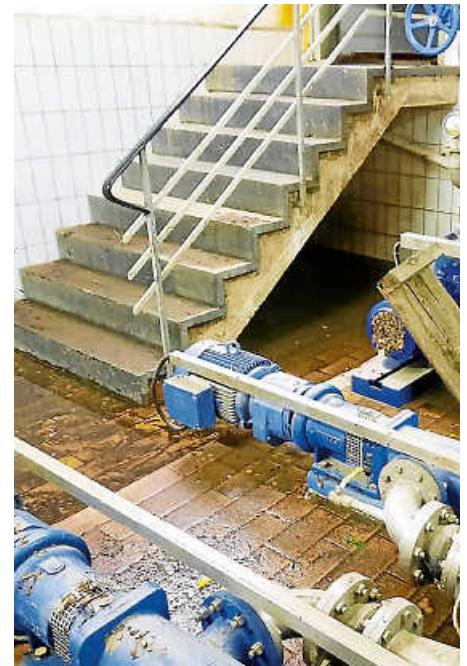
Corona-Teststationen

(ohne Gewähr)

Die Angebot der Teststationen verändert sich laufend. Bitte kontaktieren Sie die gewünschte Teststation vorab, ob und wann Tests durchgeführt werden!

- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, www.apotheke-musberg.de, Tel. 699 76 90. Termine online, Mo-Fr 9-18 Uhr
- Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, www.dr-hoernleins-apotheken.de, Onlineterminbuchung: apo-corona-test.de oder ohne Voranmeldung: Di, Do, Fr 10.30-12.30, Mo-Fr 15-17.30, Sa 9-12 Uhr
- Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79. Termine online buchbar unter www.etermin.net/halden-apo, Mo, Mi, Fr
- Corona-Testzelt Neuer Markt Leinfelden, Mo-Sa 9-20, So und Feiertage 10-14 Uhr, mit und ohne Anmeldung, Spuck-Schnelltests, www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest
- dm-Markt Leinfelden, Maybachstraße 5, Termine online buchbar über „dm-App“ oder dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504, Mo-Sa 9-16.30 Uhr
- dm-Markt Echterdingen, Ulmer Straße 2, Termine online buchbar s.o., Mo-Sa 9-16.30 Uhr
- OBI-Parkplatz Echterdingen, Nikolaus-Otto-Straße 20, ohne Anmeldung, Mo-Sa 10-19 Uhr (bis 3.7.)
- LE-Populair Echterdingen, Hauptstraße 12, Termine online: www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest, Mi-So 17-20 Uhr
- RS Reisen Leinfelden, Lilienstraße 2, Mo-So 16-19 Uhr
- Figura Beauty, Echterdingen, Gutenbergstraße 9, Testzeiten: Mo bis Fr 8-20, Sa/So 9-18 Uhr, Terminbuchung www.testbuchen.de, auch ohne Termin möglich
- Power Play Fitnessstudio, Daimlerstraße 4, Leinfelden, Mo-Fr: 07-11 sowie 17-21 Uhr, Sa 8-12/17-20 Uhr, So 9-13 Uhr, Terminbuchung unter www.testbuchen.de, auch ohne Termin

Nach Wolkenbruch: Kläranlage in Stetten überflutet Gerade nochmal gut gegangen ...



Das Wasser ist von mehreren Seiten in die Anlage gelaufen. Die Pumpen haben funktioniert, obwohl sie zeitweise unter Wasser standen. Fotos: Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen

Das Unwetter am 21. Juni hat in Leinfelden-Echterdingen glücklicherweise keine größeren Schäden verursacht, Menschen kamen nicht zu Schaden. Und auch die Landwirte sind mit einem blauen Auge davongekommen, wie es heißt.

Die Kläranlage der Stadtwerke in Stetten hat es jedoch voll erwischt. Innerhalb von zwei Stunden gingen hier 70 mm Niederschlag nieder. Durch die topografische Lage des Werks flossen die Wassermassen aus mehreren Richtungen auf das Gelände zu und liefen an zwei Stellen in das Gebäude und in die Kellerräume. Dank der Teams der Stadtwerke (Abwasser und Wasser), die

sofort zur Stelle waren und sofort alle richtigen Maßnahmen getroffen haben, konnten schlimmere Schäden oder sogar ein Ausfall der Anlage verhindert werden!

Um zukünftig bei solchen Naturereignissen besser gesichert zu sein, prüfen die Stadtwerke derzeit, ob Dammbalken, Drucktüren und eine Veränderung der Oberflächengestaltung geeignete Maßnahmen sein können und die Gefahr dadurch gebannt wird.

> *Tipps, wie auch Sie Ihr Grundstück und Gebäude vor Überflutungen schützen können, finden Sie auf der neuen Homepage der Stadtwerke: www.swle.de/abwasser*

Einladung zur Radtour



Foto: Krämer

Bereits in den ersten Tagen sind beim Stadtradeln sehr viele Kilometer für unsere Stadt gefahren worden. Dadurch wurde tagtäglich eine ganze Menge Kohlendioxid eingespart. Vielen Dank! Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag für den Umweltschutz und für eine nachhaltige Mobilität. Die dreiwöchige Aktion „Stadtradeln“ endet am 18. Juli. Um noch weitere Kilometer zu sammeln, laden wir Sie zu unserer gemeinsamen Stadtradeln-Tour 2021 am Samstag, 10. Juli, um 10 Uhr zur Maiergasse in Echterdingen (Vorplatz Zehntscheuer) ein. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell wird alle Radelnden vor der Tour begrüßen. Während der Abschlusstour haben wir dann auch die Möglichkeit, einander kennenzulernen. Geführt wird die rund 20 Kilometer lange und abwechslungsreiche Tour vom ADFC auf den Fildern e.V.

Kulturamt stellt Programm für Spielzeit 2021/22 vor Vielfalt auf der Bühne der Filderhalle



Foaié Verde bringt feurige Musik auf die Bühne der Filderhalle.

Foto: Klein

Musik zwischen Klassik und Folk, Zauberei und Comedy, dazu eine Lesung mit Vincent Klink und zum Jahreswechsel die Auftritte von Albi Hefe mit der LE Bigband sowie des Alt-Wiener Strauss-Ensembles: So sieht das hochkarätige Programm des städtischen Kulturamts für die kommende Spielzeit aus. „Die Kultur in LE ist wieder da und lebt“, freut sich Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell. Das vorliegende Programm sei ein tolles Angebot für das treue Publikum vor Ort und über die Stadtgrenzen hinaus, „ist aber auch eine Förderung für die Künstlerinnen und Künstler nach der für sie schwierigen Corona-Zeit“, ist er überzeugt. Insgesamt sind zwischen September und Mai kommenden Jahres 15 Veranstaltungen in drei Reihen im Großen Saal der Filderhalle geplant – natürlich mit Hygienekonzept. Dazu gehört „Kultur um 4“ mit einer Lesung und zwei Zaubershows am Sonntag nachmittag. „Highlight ist sicher der Stuttgarter Sternekoch Vincent Klink mit einer Lesung aus seinem neuesten Buch, in dem er zu einer Gedankenreise nach Wien einlädt“, sagt Karin Uibel vom Kulturamt LE. Ebenso vertreten ist der deutsche Meister der Zauberkunst, Alexander Merk, der in „Merkwürdig“ seinem Namen gerecht wird und mit einer poetischen Show bezaubert. Fünf Mal Musik am Freitag- oder Sonntagabend bietet die Reihe „Konzerte in unserer Stadt“. „Immer wieder gewünscht wird Foaié Verde mit fünf Musikern aus vier verschiedenen europäischen Ländern“, sagt Uibel und ergänzt, die Band würde mit feuriger Musik auf höchstem musikalischen Niveau begeistern. Dazu kommt Fire-Power aus Irland mit „The Rapparees“, die mitreißenden Irish Folk auf die Bühne der Filderhalle bringen. Beliebt beim Publikum ist die Reihe „LE lacht“, die fünf Mal Kabarett und Comedy am Samstagabend in den Großen Saal bringt.

Das schwäbische Duo Ernst und Heinrich ist sicherlich ein Hingucker mit dem Programm „Nex verkomma lassa“ mit sehr lustigen und sehr wahren Liedern mitten aus dem Alltag, ist Uibel überzeugt. „Diese Show war die erste Veranstaltung, die wir wegen Corona kurz vor dem ersten Lockdown am 14. März 2020 absagen mussten“, erinnert sie sich. „Wir freuen uns besonders, dass sie nun endlich vor Publikum gespielt wird!“, ergänzt die Kulturamtsmitarbeiterin. Außerdem wird im Rahmen dieser Reihe intelligenter und trockener Humor mit dem Kabarettisten Stefan Waghübinger auf die Bühne gebracht.

Nicht vergessen darf man zwei Klassiker: das Weihnachtskonzert „Christmas in LE“ mit Albi Hefe und der LE Bigband sowie das Neujahrskonzert mit dem Alt-Wiener Strauss-Ensemble. „Der Konzertbesuch“ weiß Uibel, „ist für viele Stammesbesucher zur jährlichen Tradition geworden.“

Das ausführliche Programm finden Sie in der Mitte dieses Amtsblatts zum Heraustrennen oder auf der Homepage der Stadt (www.leinfelden-echterdingen.de/kulturprogramm). Abobuchungen sind ab sofort über das Kulturamt unter Tel. 1600-233 oder per Mail an c.linetty@le-mail.de möglich. Einzeltickets gibt es ab dem 1. September.

Günstige Preise im Reihenabo:

- „Kultur um 4“ mit drei Veranstaltungen: 54,00 Euro
- „Konzerte in unserer Stadt“ mit fünf Veranstaltungen: 90,00 Euro
- „LE lacht“ mit fünf Veranstaltungen: 90,00 Euro
- „Kulturabo“: Sechs selbst ausgewählte Veranstaltungen: 108,00 Euro
- Jede weitere zum Abo zusätzlich gebuchte Veranstaltung: 18,00 Euro

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss tagt

Am Dienstag, 13. Juli, tagt der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss ab 18 Uhr im Großen Saal der Filderhalle. Das Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95/N95-Maske ist Pflicht!

Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Handlungsempfehlung Wohnen für Ältere in Leinfelden-Echterdingen
- Genehmigung von Mehrkosten für den Neubau der katholischen Kirchenpflege Leinfelden-Echterdingen für die Tageseinrichtung St. Gabriel
- Stadtpass – Entwicklungsbericht
- Erhöhung der Betreuungsentgelte ab 01.09.2021
- Trägerschaft für die Tageseinrichtung für Kinder in der Jahnstr. 62, Stetten
- Vorläufiges Rechnungsergebnis 2020
- Finanzzwischenbericht 2021
- Finanzielle Beteiligung der Stadt LE an der Diakoniestation auf den Fildern für zwei gerontopsychiatrische Betreuungsgruppen 2021-2025
- Personalbedarf 2021
- Einführung einer Zentralen Vergabestelle bei der Stadt LE

Ausführliche Tagesordnung auf Seite 10

Vorsicht im Wald

Die starken Regenfälle und Sturmböen der vergangenen Tage haben in den Wäldern des Landkreises ihre Spuren hinterlassen. Vielerorts wurden Waldwege ausgespült und herabgefallene Äste zum Hindernis. Das Kreisforstamt rät daher allen Waldbesuchern – insbesondere Radfahrern – zu erhöhter Vorsicht. Die Aufräumarbeiten in den Wäldern haben begonnen, werden aber längere Zeit dauern.

VHS-Lesung im Web: Alltag im Nationalsozialismus

Nach dem Erfolg ihres Buches „Stauffenberg – mein Großvater war kein Attentäter“ erhielt Sophie von Bechtolsheim zahlreiche Briefe und E-Mails, in denen ihr Menschen von sich und ihren Familien erzählten: Von den Schuldgefühlen angesichts der eigenen Begeisterung für Hitler, von den Erlebnissen während des Nationalsozialismus und wie diese Zeit bis heute die Familien prägt. In ihrem neuen Buch „Stauffenberg. Folgen“ begegnet Sophie von Bechtolsheim diesen Menschen und den Fragen, die uns alle beschäftigen: Aus welchen Motiven handeln wir? Welche äußeren Umstände sind entscheidend? Wie viel Freiheit hat der Einzelne bei der Bestimmung seines Lebens? So entstehen beeindruckende Familiengeschichten, über die die Autorin im Rahmen der Veranstaltung spricht.

> Termin: Do, 15. Juli, 19-20.30 Uhr
VHS-Zoom Webseminar - live im Internet
Anmeldung per E-Mail: vhs@le-mail.de

Stadtradeln: Zweiter Teil des Radquiz

Im vergangenen Amtsblatt wurde mit einem Radverkehrsquiz begonnen, das in der nächsten Ausgabe (KW 28) endet. Lösen Sie die Fragen rund um den Radverkehr. Aus den Buchstaben, die hinter den jeweiligen Antworten stehen, ergibt sich ein Wort. Der Gewinner erhält eine Fahrradtasche von Ortlieb (Stadtradeln-Edition). Schicken Sie einfach das Lösungswort an mobiltaet@le-mail.de.



Foto: Krämer

Verhalten am Fußgängerüberweg

Ein Fußgängerübergang wie der Zebrastreifen erlaubt ein zügiges und sicheres Überqueren einer Straße, wenn alle Verkehrsteilnehmer achtsam sind. Beispielsweise haben Fußgänger und Rollstuhlfahrer an einem Zebrastreifen Vorrang.

Was gilt für Radfahrer?

- Auch Radfahrer dürfen auf einem Zebrastreifen auf dem Rad fahrend die Straße queren. [b]
- Radfahrer müssen vom Rad absteigen, wenn sie den Zebrastreifen zum Überqueren nutzen wollen. [d]

Nebeneinander auf der Straße?

Immer mehr Menschen steigen auf das Rad. Doch kennen sie auch die neue StVO-Novelle? Dürfen Fahrradfahrer auf der Straße grundsätzlich nebeneinander fahren?

- Nein, nie! [tu]
- Ja, sie dürfen, sollten dabei aber den Verkehr nicht behindern. [gra]

Mobilitätspunkte in LE

In den nächsten Jahren wird ein Netz an Mobilitätspunkten in LE gespannt. Damit kann man inter- und multimodal in LE und um LE herum unterwegs sein. Die ersten zwei Punkte werden dieses Jahr eröffnet. Welche sind es?

- Stadionstraße und Stetten Hof [rs]
- Leinfelden und Musberg Kirchplatz [sc]

Ferienprogramm: Anmeldung läuft Sommer ohne Langeweile



Vereine und Einrichtungen aus Leinfelden-Echterdingen bieten in den Sommerferien ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche an. Die sinkenden Inzidenzzahlen lassen es zu, dass nun doch mehr Veranstaltungen stattfinden können, als ursprünglich gedacht: Von den großen Wochenprogrammen wie der Kinderspielstadt Kid-City bis zu Tagesangeboten und Ausflügen – von

FERIENPROGRAMM
SOMMER 2021

INFORMATIONEN UND
ANMELDUNG ONLINE
AUF WWW.FERIEN-LE.DE

Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.

www.ef-le.de

Klettern bis Tauchen, von Alpakas bis zu Polizeihunden. Natürlich alles mit entsprechenden Hygienekonzepten. Bei vielen Angeboten gibt es noch freie Plätze. Die Website www.ferien-le.de des Stadtjugendrings bietet Informationen zu allen Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Telefonische Infos gibt auch die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings: 16083-0.

Echterdinger Bank unterstützt Kinderhäuser in LE



Foto: Bergmann



Die Echterdinger Bank eG unterstützt mit Mitteln aus dem VR-Gewinnsparen die Kinderhäuser Waldhorn (links) und Goldwiesen mit jeweils vier Hochbeeten und vier Insektenhotels. Die Übergabe erfolgte bereits im Frühjahr. In den Hochbeeten wurden Tomaten, Gurken und Erdbeeren gepflanzt und inzwischen auch teilweise geerntet. Die Insektenhotels sind aufgebaut und stehen zum Einzug für Biene Maja & Co. bereit. „Mit Hilfe der Insektenhotels können die Kinder das Verhalten der kleinen Tiere erleben und beobachten. Das stärkt das Bewusstsein für ihre Umgebung und sie lernen die heimische Natur schätzen“, betonte Vorstand Martin Kittelberger. „Wir unterstützen dieses sinnvolle Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank“, stellte sein Kollege Dietmar Schmid heraus. Ingrid Krebs vom Amt für Schulen, Jugend und Vereine bedankte sich bei den Gewinnsparenern der Echterdinger Bank und den beiden Vertretern, Martin Kittelberger und Dietmar Schmid. „Der Dank gebührt unseren Gewinnsparenern, die über diese Sparform Gutes tun“ erklärte Kittelberger.

LEhrenamt: Der Tennisclub Leinfelden-Echterdingen e.V. (TCLE) „Unsere Clubspieler haben ein sehr gutes Niveau“

Die einen schlagen aus Freude an der Bewegung die Bälle übers Netz. Andere arbeiten gezielt an ihrer Technik und Fitness oder wollen sich im Leistungstennis etablieren. Der Tennisclub Leinfelden-Echterdingen (TCLE) bietet für alle Varianten des weißen Sports das richtige Umfeld. Für die Erfolge sorgt ein 13-köpfiges Trainerteam unter Leitung des ehemaligen ATP-Profis und DTB-A-Trainers Razvan Iliescu. Was der Verein zu bieten hat und warum auch pädagogische Aspekte beim Spiel mit der Filzkugel eine wichtige Rolle spielen, erzählt er im Interview.



Herr Iliescu, Sie haben den Tennissport zum Beruf gemacht. Was fasziniert Sie persönlich daran am meisten?

„Mich begeistert vor allem die Vielfalt, die dieser schöne Sport bietet. Er deckt die ganze Bandbreite vom Hobby- und Breitensport bis hin zum Leistungstennis ab. Jeder kann mitmachen und das Spiel an seine körperlichen Voraussetzungen oder sein Alter anpassen. Wir haben hier beim TCLE Spielerinnen und Spieler im Alter von vier bis 95 Jahren. Diese bunte Mischung empfinde ich als sehr bereichernd. Sie ist der Garant für ein lebendiges und aktives Vereinsleben.“

Sie haben es als Profi einst auf Platz 600 der Weltrangliste geschafft. Wie wichtig ist der Leistungsgedanke in ihrem Trainingskonzept?

„Wenn man auf diesem Niveau Tennis spielt und seinen Lebensunterhalt damit verdient, ordnet sich das ganze Leben dem Sport unter. Was die Arbeit im Verein betrifft, so müssen wir natürlich Angebote für alle machen. Trotzdem sind Erfolge wichtig.“

Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

Gemeinsam mit unserem Jugendwart Frank Wiedschorke und dem Sportwart Philip Braun verantwortete ich den sportlichen Bereich. Wir organisieren den Betrieb auf der Anlage und spüren dabei schon die Erwartung der Mitglieder, nach vorn zu kommen und gute Spieler zu positionieren. Mit drei hauptberuflichen A-Lizenz- und B-Lizenz-Trainern sind wir im Leistungsbereich gut aufgestellt. Außerdem haben wir drei Profispieler gemeldet, die den Aufstieg in die höheren Ligen unterstützen.“

Über welche Erfolge haben Sie sich zuletzt gefreut?

„Unsere Clubspieler haben insgesamt ein sehr gutes Niveau. Die Herren 1 sind 2020 erstmals in die Verbandsliga aufgestiegen. Darauf sind wir stolz. Auch die Nachwuchsarbeit ist uns wichtig. Sie bildet die Basis für künftige Erfolge. Im U10-Bereich haben wir derzeit zum Beispiel eine Spielerin, die zu den Top-Ten in Württemberg gehört.“



Wie führt der TCLE die Kinder an den Tennissport heran?

„Wir starten mit einer Ballschule, die im Alter von etwa fünf Jahren beginnt. Dort wird auf spielerische Art zunächst die Augen-Hand-Koordination entwickelt. Im zweiten Schritt kommt dann das Laufen dazu. Diese Basics werden in Tenniscamps und Intensivwochen vertieft. Wir gehören seit Sommer 2017 zu den 60 Talentino-Clubs des Württembergischen Tennisbunds und können über diese Schiene zusätzliche Förderprogramme bieten. Im Alter von etwa acht Jahren werden Mannschaften und Gruppen gebildet. Besonders talentierte Jungen und Mädchen nehmen an Sichtungsturnieren teil und werden Kaderspieler auf Bezirks- oder Verbandsebene. Immer wieder haben wir auch Jugendliche, die sich erfolgreich um Stipendien an amerikanischen Tennis-Colleges bewerben.“

Die Konkurrenz der Freizeitangebote ist groß. Wie kann der TCLE den Verlockungen durch Computer & Co Paroli bieten?

„Tennis ist eine hoch koordinative Sportart. Deshalb versuchen wir, die Kinder möglichst früh für unseren Sport zu begeistern. So gibt es zum Beispiel seit Jahren Kooperationen mit den Kindergärten und Schulen in LE. Da der Tennissport organisatorische, zeitliche und finanzielle Anforderungen mit sich bringt, ist es wichtig die Eltern mit ins Boot zu holen. Außerdem sehen wir uns in

einer erzieherischen Funktion. Die Kinder lernen bei uns Dinge wie Disziplin, Höflichkeit und Respekt vor dem Mitspieler. Auch Geduld, der Umgang mit Niederlagen, Fairness oder Verantwortungsgefühl gehören dazu. Das gelingt am Besten im engen Austausch mit den Eltern. Deshalb bieten wir Elterncoaching an und schauen, dass wir auf unserer Anlage ein gutes Umfeld für Familien bieten.“

Apropos Anlage, welche Spiel- und Trainingsvoraussetzungen finden Ihre Mitglieder im Vereinszentrum des TCLE?

„Auf unserer Anlage gibt es zehn Sandplätze im Freien. Wir haben eine Halle mit zwei Plätzen, außerdem eine Ballwand und einen Kleinfeldplatz. Das Clubhaus ist das Zentrum des Vereinslebens. Hier trifft man sich, pflegt die Geselligkeit und genießt die gute Gastronomie. Auch abseits des Platzes sind wir eine starke Gemeinschaft. Unsere Mitglieder veranstalten regelmäßig Feste, grillen gemeinsam oder treffen sich zum Karten- oder Fußballspielen. Im sportlichen Bereich organisieren wir Tenniscamps und Turniere. Unsere Ehrenamtlichen sind sehr aktiv und haben gemeinsam viel Spaß.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Ich würde mir wünschen, dass sich der Verein in den kommenden Jahren weiter so gut entwickelt, wie uns das seit meinem Amtsantritt im Jahr 2016 gelungen ist. Regelmäßig kommen neue Mitglieder dazu. Das ist ganz wunderbar und soll so bleiben.“ (clb)



Mitglieder: 480

Jugendarbeit: 160 Jugendliche im Trainingsbetrieb, Auszeichnung für gute Jugendarbeit des WTB für 2015, 2016, und 2017.

Mannschaften: 23 aktive Mannschaften von U10 bis AK 65+, zwei Hobbymannschaften

Anlage: zehn Außenplätze (Sand), zwei Hallenplätze (Teppichboden)

Kontakt: Tennisclub Leinfelden-Echterdingen e.V., Platzanlage, Halle und Clubhaus, Randweg 6, Am Sportzentrum in Leinfelden, Telefon 0711 16030097 (Clubtelefon), E-Mail an: tclepost@gmail.com, www.tcle.info

Geschäftsstelle: Irene Streicher
0178/9327433, club@tcle.info

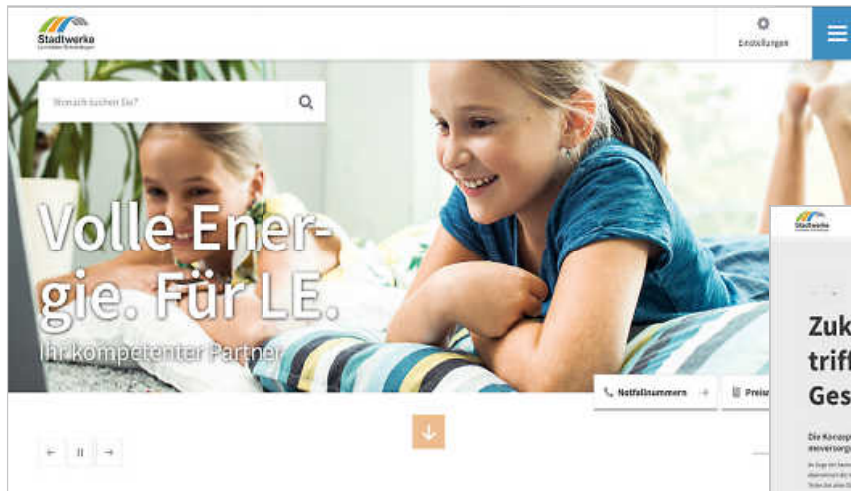
Anzeige



Stadtwerke
Leinfelden-Echterdingen

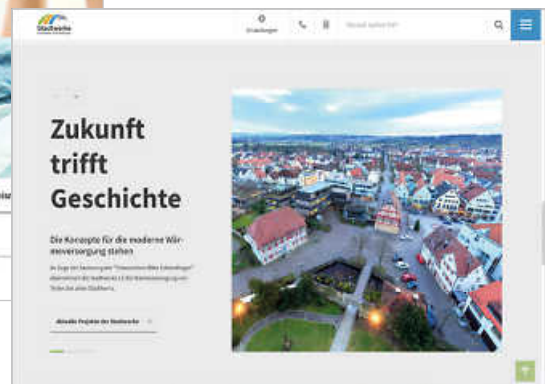
Wir verlosen 3 x 1
50-EUR-Einkaufsgutschein
des BDS Leinfelden-Echterdingen

ENDLICH ONLINE – UNSERE NEUE HOMEPAGE
Moderner. Übersichtlicher. Userfreundlicher.



NEU: Die intelligente Suchfunktion auf der Startseite bringt Sie noch schneller zur gesuchten Information.

Probieren Sie es einfach mal aus: www.swle.de



Alles neu – nur die Adresse natürlich nicht!
Unter www.swle.de gibt es jede Menge zu entdecken

Die bisherige Internetseite der Stadtwerke war inzwischen doch etwas in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten. Zwar wurden die Inhalte immer auf dem Laufenden gehalten und ergänzt, doch durch zahlreiche Veränderungen bei den Stadtwerken wurde es Zeit, den Auftritt nach außen anzupassen.

Schließlich ist letzter Zeit einiges passiert bei den Stadtwerken: Abteilungen sind gewachsen, neue Themen und Inhalte kamen dazu, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärken die Teams, die Verwaltung ist in einen modernen Neubau gezogen, Corona und seine Folgen verlangten immer mehr digitale Lösungen und Angebote, usw.

Entdecken Sie uns und unsere Angebote und Leistungen neu – überzeugen Sie sich von der Kompetenz Ihrer Stadtwerke!
Wir freuen uns auf Ihren Online-Besuch!

Die Vorteile für Sie:

- modernes, ansprechendes Design
- intelligente Suchfunktionen
- klare Menüführung
- barrierefreie Seiten
- übersichtliches Online-Servicecenter
- alle Formulare als Download
- optimiert für verschiedene Endgeräte

*Online-gehen, surfen und gewinnen:

Lösen Sie unser Homepage-Rätsel und gewinnen Sie einen von **3 Einkaufsgutscheinen im Wert von 50 EUR!**

Frage 1: Wie viele Referenz-Photovoltaik-Anlagen sind derzeit in Betrieb?

3 5 7 9

Frage 2: Wie lautet die Notfall-Nummer der Stadtwerke bei Störungen im Bereich Wasser, Abwasser oder Wärme?

Frage 3: Was kostet eine Miet-Fahrradbox pro Monat an den Bike+Ride-Standorten der Stadtwerke?

2 € 5 € 6 € 10 €

Frage 4: Wie viele Kläranlagen betreiben die Stadtwerke in LE?

0 1 2 3

Frage 5: Wie viele verschiedene Stromtarife bieten die Stadtwerke derzeit an?

1 2 3 4

Haben Sie alle Lösungen unter www.swle.de gefunden? Dann Abschnitt mit **Name, Adresse und E-Mail oder Telefonnr.** senden an: Stadtwerke LE, Benzstr. 24, 70771 Leinfelden-Echterdingen

lokaLE Energie Stadtwerke LE-Kundenmeinung



„Fachkompetenz ist das A und O“

Diesem Anspruch werden wir unserer Kundschaft gegenüber gerecht und das erwarten wir auch von Partnerfirmen. Die Stadtwerke bieten faire Preise, Transparenz und übersichtliche Tarife – deshalb seit Jahren unser Partner für Strom + Gas.

Winfried Mettler, Geschäftsführer Mettler Markisen, LE

SWLE_07_2021 Fotos: © Stadtwerke LE, © BURKart, © Th. Krämer, © Privat

***Teilnahmebedingungen:** Die Teilnahme erfolgt über die Einsendung des Gewinnspielabschnitts an die Stadtwerke LE. **Einsendeschluss ist der 31. August 2021.** Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahre. Jede Person darf nur 1x am Gewinnspiel teilnehmen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Beschäftigte der SWLE und der Stadt LE. Die GewinnerInnen werden per Zufall ausgelost und schriftlich von den Stadtwerken benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns (BDS-Gutschein) ist nicht möglich.